

Protokoll Januar/2009

zur Sitzung des Ortsbeirates Weststadt am 29.01.09

Ort: Büro Ortsbeirat, Friesenstraße 29

Beginn: 18:00 Uhr Ende: 20:00 Uhr

Leitung: Ortsteilvorsitzender, Peter Schult

Protokoll: Roberto Koschmidder

Anwesende: Dieter Meyer
Dr. Hagen Brauer
Hans-Jürgen Naumann
Klaus-Eckhard Mussé
Peter Schult
Renate Völkner
Roberto Koschmidder
Thomas Munzert

Gäste: Astrid Mannerow (Seniorenbeirat)
Günther Schumann (Polizei)
Hans-Konrad Huyskens (zeitweise)

Tagesordnung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Bestätigung der Tagesordnung

TOP 2 Protokollbestätigung

TOP 3 Verein Seeterrasse Lankower See Südufer

TOP 4 Begleitbeirat PPP-Projekt Lambrechtsgrund

TOP 5 Konzept 850 Jahre Schwerin

TOP 6 Bürgerbeschwerde „Hunde sind nicht angeleint“

TOP 7 Fördergesellschaft Petermännchen, Schwerpunkt Weststadt

TOP 8 Innenhofgestaltung Lübecker Straße/Max-Suhrbier-Straße

TOP 9 Berichte des Vorsitzenden zu **nicht abgeschlossenen Vorgängen**

TOP 10 Sonstiges

Zu TOP 1 Die Sitzung wurde durch Peter Schult eröffnet und die Beschlussfähigkeit festgestellt. Silke Gajek fehlte entschuldigt.

Zu TOP 2 Das Protokoll Dezember/2008 wurde bestätigt.

Zu TOP 3 Hans-Konrad Huyskens berichtete dem Ortsbeirat über die Gründung des Vereins „Rettet die Seeterrasse e. V.“, der aber noch nicht beim Vereinsregister Schwerin eingetragen ist und dessen Aktivitäten noch nicht weiter veröffentlicht wurden. Blockadehaltungen der Stadtverwaltung, würden das Tagesgeschäfts der Seeterrasse bisher verhindern. Zu Details der Forderungen der Stadtverwaltung machte Hans-Konrad Huyskens keine Angaben. Er warb mit Aufnahmeanträgen und Satzung um Mitglieder für den Verein.

Zu TOP 4 Hans-Jürgen Naumann vertritt den Ortsbeirat im Begleitbeirat PPP-Lambrechtsgrund. Die konstituierende Sitzung fand im Dezember 2008 statt. Die Sport- und Kongresshalle soll im laufenden Betrieb renoviert werden. Für die neu zu errichtende Drei-Felder-Halle fehlt noch die Baugenehmigung. Peter Schult verwies auf das Parkplatzproblem bei Großveranstaltungen, dass im Begleitbeirat thematisiert werden soll.

Zu TOP 5 Peter Schult informierte über Konzepte der Stadt zur 850-Jahr-Feier. Unter anderem soll ein Festumzug durch die Straßen Schwerins stattfinden.

Zu TOP 6 Den Ortsbeirat erreichte eine schriftliche, anonyme Beschwerde über Anwohnerängste wegen nicht angeleinter Hunde in der Schillerstraße. Das Schriftstück lässt neben Frust auch auf Informationsdefizite des Absenders schließen.

Beschluss:

Eine Pressemeldung, mit der der Absender der Beschwerde über Rechte und Pflichten des Ortsbeirates sowie seine Aktivitäten zum Thema „Leinenzwang“ informieren wird, wurde wegen des Allgemeininteresses einstimmig beschlossen.

Günther Schumann informiert den Ortsbeirat auf den nächsten Sitzung über die Schweriner Hundeverordnung.

Zu TOP 7 Peter Schult übergibt Hans-Joachim Falk von der „Petermännchen, Kulturfördergesellschaft des alten Brauchtums e.V.“ eine CD mit historischen Fotos über die Weststadt von Klaus-Eckhard Mussé. Er wird auch auf Publikationen bzw. Informationen des „Kreisverbandes der Gartenfreunde-Schwerin e.V.“ hinweisen.

Zu TOP 8 Das im städtischen Eigentum befindliche Areal zwischen Lübecker Straße und Max-Suhrbier-Straße ist nach Aussage von Dr. Hagen Brauer in einem verwahrlosten Zustand. Jüngste Veränderungen von Einfriedungen lassen auf die Absicht von Verwertungsänderungen schließen.

Beschluss:

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig eine Anfrage an die Stadtverwaltung nach den geplanten Absichten für dieses Gelände mit dem Hinweis, die Nutzung als Grünanlage zu favorisieren.

Zu TOP 9 Die gezielte Aktion, Anwohner der Lübecker Straße auf ihre Pflicht zur Entfernung von Abfallbehältern aus dem öffentlichen Verkehrsraum aufmerksam zu machen, wurde als erfolgreich beurteilt. Eventuelle Nachfolgeaktionen zu noch vorhandenen Behältern insbesondere für Altpapier und Bioabfälle wurde kontrovers diskutiert. Der Ortsbeirat hofft auf Aktionen der Verantwortungsbereiche der Stadtverwaltung. Dr. Hagen Brauer spricht das Thema im Ausschuss des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin an.

An den beiden Straßenbahnhaltestellen in der Lübecker Straße sind in den vier Wartebereichen nur kleine Edelstahlbehälter für gebrauchte Fahrscheine und jeweils im Wartebereich für die Straßenbahnen stadteinwärts ein Drahtgitterkorb für andere Abfälle vorhanden. Keiner der Behälter ist für Zigarettenreste vorgesehen bzw. geeignet.

Zum Thema Verkehrsberuhigungen an der John-Brinckman-Schule und der Kita „Entdeckerland“ gibt es keinen neuen Stadt.

Die Oberbürgermeisterin sendete dem Ortsbeirat eine auch von Ihr getragene Stellungnahme der Kita gGmbH, worin es abgelehnt wird, die Spielplätze an Wochenenden für die Allgemeinheit zu öffnen. Neben einigen nach Ansicht des Ortsbeirates nicht geeigneten Ablehnungsargumenten, werden Sorgen um die ordnungsgemäße Verfügbarkeit zum morgendlichen Dienstbeginn nach Wochenenden und haftungs- sowie versicherungsrechtliche Gründe genannt. Der Ortsbeirat bedauert die Entscheidung, weil es ein Beispiel eines freien Trägers in Schwerin gibt, der dieses Risiko offenbar zum Vorteil der Kinder auf dem Großen Dreesch eingeht.

Der Wunsch des Ortsbeirates einen offiziellen Verbindungsweg für Fußgänger zwischen der Lübecker Straße und der Schillerstraße in Weiterführung des Fußweges zwischen Clara-Zetkin-Straße und Lübecker Straße zu schaffen, wurde von Peter Schult durch ein Schreiben mit Luftbild an die Stadtverwaltung untermauert.

Die Einbahnstraße in der Wossidlostraße ist noch nicht realisiert und die nicht mehr sichtbare Haltelinie am Lidl-Markt ist noch nicht nachgezeichnet.

Ein für Januar 2009 angekündigtes Schreiben der Stadtverwaltung zur Veränderung der Lichtsignalanlagenschaltung an der Straßenbahnhaltestelle Friesensportplatz steht noch aus.

Zum Thema Begleitgrün Lübecker Straße wird Peter Schult Dr. Wolfram Friedersdorff an die Organisation einer Auftaktveranstaltung erinnern.

Die in der letzten Ortsbeiratssitzung beschlossene Beantragung von Geschwindigkeitsmessungen in der Friesenstraße ist auf den Weg gebracht.

Eine Mustervereinbarung über eine Pflegepatenschaft zwischen SDS und Bürgern über Grünflächen auf Verkehrsinseln, auf denen der Einsatz von Großgerät uneffektiv ist, liegt dem Ortsbeirat vor. Interessierte Bürger werden darüber informiert.

Zu TOP 10 Es gab keine weiteren Beratungsthemen.

Roberto Koschmidder

Schwerin, den 03.02.09